

## PRESSEMITTEILUNG

### **DFWR-Präsident zieht positives Fazit zum Jubiläum „100 Jahre Grüne Woche“**

„Unser Wald – unser Leben“ als gelebter Dialog – Jubiläumsauftritt der Forst- und Holzwirtschaft ein voller Erfolg

Berlin, 26.01.2026 – Anlässlich des Abschlusses der diesjährigen Grünen Woche zieht der **Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR)** ein durchweg positives Resümee. DFWR-Präsident **Christian Haase**, der in diesem Jahr erstmals in seiner neuen Funktion Gastgeber auf dem Stand der deutschen Forst- und Holzwirtschaft war, bewertet den gemeinsamen Branchenauftritt auf der Jubiläumsausgabe „100 Jahre Grüne Woche“ als Erfolg auf ganzer Linie.

Der Branchenstand konnte zahlreiche hochrangige Ehrengäste begrüßen, darunter Bundeskanzler **Friedrich Merz**, Bundeslandwirtschaftsminister **Alois Rainer** sowie Bundesumweltminister **Carsten Schneider**. Darüber hinaus nutzten zahlreiche Landesministerinnen und -minister, Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages sowie der Landtage ebenso wie hochrangige Vertreter der Spitzenverbände den Branchenstand für den intensiven Austausch.

„Es ist uns gelungen, in vielen offenen wie auch vertraulichen Gesprächen die politischen Anliegen der Forst- und Holzwirtschaft direkt an die Entscheidungsträger heranzutragen“, so DFWR-Präsident Haase. „Die ausgesprochen angenehme Gesprächsatmosphäre war dabei ein entscheidender Faktor. Nicht zuletzt dank des großzügigen, rund 550 Quadratmeter großen Branchenstandes, der auch in diesem Jahr wieder mit viel Liebe zum Detail von den PR-Profis der Forst- und Holzbranche gestaltet wurde. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch den zahlreichen Unterstützern des Branchenstandes.“

Bewährt habe sich erneut das Standkonzept, das politisches Networking konsequent mit einem breiten Informations- und Erlebnisangebot für Verbraucher und Familien verbindet. Unzählige Besucher

*Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.*

informierten sich am Stand der Forst- und Holzwirtschaft über die vielfältigen Leistungen des Clusters. Ein besonderer Publikumsmagnet war auch in diesem Jahr die Mitmachaktion **„Rudern für den Grüne-Woche-Wald“**. Durch den Einsatz der Messebesucher konnten insgesamt 5.000 Bäume „errudert“ werden. Diese werden in der kommenden Pflanzsaison in Kooperation mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg in der Region Spreewald gepflanzt.

Ausdrücklich lobte DFWR-Präsident Haase zudem die mittlerweile im zweiten Jahr bestehende Kooperation mit dem Deutschen Holzwirtschaftsrat (DHWR). DFWR und DHWR seien als Partner auf Augenhöhe aufgetreten und hätten geschlossen für eine gemeinsame Forst- und Holzpolitik geworben. „Das ist ein starkes Signal, auch für die innere Stärkung des Clusters Forst und Holz“, betonte Haase. Unter dem diesjährigen Motto „Unser Wald – unser Leben“ habe der Branchenauftritt eindrucksvoll verdeutlicht, welche zentrale Bedeutung der bewirtschaftete Wald für Klima, Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensqualität in Deutschland hat. „Der Slogan ist kein Lippenbekenntnis, sondern Auftrag und Verantwortung zugleich“, so der DFWR-Präsident.

Bildermaterial zu den Highlights des Messeauftritts finden Sie hier: <https://www.dfwr.de/galerie/100-jahre-gruene-woche-unser-wald-unser-leben/>

*Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.*